

# Mit dem Frauentreff durchs ganze Jahr

## Jahresprogramm für Frauen aus aller Welt steht fest

Der Internationale Frauentreff von „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ startet auch dieses Jahr wieder mit einem interessanten und vielseitigen Programm. Ziel ist es Frauen aus Passau und Umgebung mit zugezogenen Frauen aus aller Welt zusammenzubringen und deren Kultur besser kennenzulernen. Im Rahmen von Vorträgen und gemeinsam gestalteten Abenden sollen das Verständnis gefördert und viele neue Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen werden.

Die Organisatorinnen des Frauentreffs, die Niederländerin Ankie Visschers und die Deutsche Maritta Steinmeier, hoffen sehr, auch 2018 viele Frauen aus Deutschland und aus diversen anderen Ländern für den ihr Projekt begeistern zu können und wünschen sich viele Besucherinnen.

„Seit 2008 gibt es den internationalen Frauentreff als eines von vielen Projekten des Vereins Ge-



Das bunte Programm mit vielen Möglichkeiten zum Austausch stellten (v.l.) Florian Spitzenberger, Ankie Visschers, Maritta Steinmeier und Michaela Riedl vor. – Foto: privat

meinsam leben und lernen in Europa“, erzählt Ankie Visschers. „Und er ist ein großer Erfolg!“ Unter anderem wurden viele Kulturabende organisiert, man lernte dadurch Land und Leute aus z.B. Rumänien, Polen, Iran, Frankreich, Italien, Japan, Türkei, Kanada, China, Österreich und an-

deren Ländern kennen. Durch diesen regen Kulturaustausch erweiterte sich der Kreis der interessierten Frauen auf weit über 100. „Darüber hinaus erlebten wir hochinteressante Vorträge wie z.B. über Homöopathie oder die Bienen“, freute sich Maritta Steinmeier. „Wir lernten aber auch Pas-

sau besser kennen und besuchten z.B. die Wallfahrtskirche Maria Hilf, den Dom, das Theater. Aber auch Kreatives kam nicht zu kurz. So stellten wir Schmuck selbst her oder bastelten Weihnachtsgestecke zusammen.“

Besonders dankbar waren die Organisatorinnen über die Unter-

stützung des bfz Passau, das seit Jahren als Treffpunkt dient. Die Leiterin, Michaela Riedl, stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung und ihr Mitarbeiter Florian Spitzenberger unterstützt die Organisatorinnen in jeder Hinsicht mit Rat und Tat bei den Vorbereitungen.

Der Frauentreff startet am 27. Februar um 18 Uhr im bfz mit einem Vortrag einer „Kräuterhexe“ sein neues Programm. Auch für die nächsten Monate sind spannende Abende geplant: ein Vortrag über Architektur (10. April), Besuche von MyMüsli (20. März, der Hacklberg Brauerei (8. Mai), dem Aronia Gut Langlebenhof (19. Juni), ein Kulturabend (25. September), ein gemeinsames Kochen (23. Oktober) und der Besuch einer Lebkuchenbäckerei (20. November).

Interessierte Frauen melden sich bei [info@gemeinsam-in-europa.de](mailto:info@gemeinsam-in-europa.de) oder 0851-2132738